

KIRCHE HEUTE

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Burkhardswalde, Krögis und Miltitz-Heynitz



Oktober – November 2017

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde unserer Kirchgemeinden!

Am 31. Oktober 2017 geht das große Festjahr zum 500. Reformationsjubiläum zu Ende. Dieser Tag wird noch einmal groß gefeiert, alle sind dazu auch in unserer Gemeinde eingeladen.

Wir feiern allerdings nicht uns als Kirche der Reformation, und schon gar nicht verstehen wir uns als überlegene oder modernere Konfession gegenüber anderen, wie der katholischen. Wir feiern auch nicht Martin Luther und machen ihm nun womöglich alles nach – bewahre!

Vielmehr feiern wir etwas, das Martin Luther vor allem für sich selber entdeckt hat: Gott sieht ihn als Einzelnen, er wendet sich dem einzelnen Menschen aus Liebe zu und spricht ihn gerecht. Zwischen Mensch und Gott steht keine Kirche, die etwa in Heilsfragen vermittelt; vielmehr bilden die Gläubigen eine Gemeinschaft, die sich Kirche nennt. Im Monatsspruch für den Oktober heißt es: Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über *einen* Sünder, der Buße tut. Lk 15,10

Den einzelnen Menschen sieht Gott an: mit seiner Lebensgeschichte, mit seinen Fehlern, mit seinem Glauben und mit seinen Zweifeln, und mit seiner täglichen Bitte, dass Gott ihm gnädig sein möge.

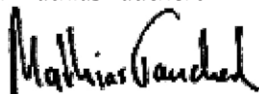
Das große Jubiläumsjahr 2017 ist – trotz dieser Erkenntnis – im Empfinden vieler zu einem Jahr voller Strukturdebatten in der Kirche geworden, und auch in der großen Politik eines, das von Streit und Unsicherheiten geprägt ist – genauso wie die letzten Jahre. Wo soll man auch anfangen, etwas zu verändern? Nicht erst Luther, schon die Bibel würde antworten: Bei dir selbst und dann beim Nächsten.

In der jüdischen Weisheit heißt es: Wer *ein* Leben rettet, der rettet die ganze Welt – bekannt auch aus dem Film „Schindlers Liste“.

Gott macht es uns vor: Ein einzelner Mensch verschafft den Engeln Freude. Und der womögliche Ärger über die anderen kann diese Freude nicht auslöschen. Jesus sieht sein Leben als gelungen an, obwohl er sich nur punktuell einzelnen Menschen zuwenden kann. Können wir es ihm nachmachen? Das wäre zumindest ein Vorschlag für das Reformations-Jubiläumsjahr: Nehmen wir uns *eines* Menschen an, konzentrieren wir uns auf *ein* Engagement oder auf *ein* Projekt – und lassen wir die Freude darüber den Ärger über das Große und Ganze vergessen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Mathias Tauchert



Kinder & Jugend – Wir laden ganz herzlich ein

Krippenspiele in Taubenheim, Burkhardswalde und Tanneberg

Für die Aufführungen am Heiligen Abend suchen wir Kinder und Jugendliche, die gern mitspielen möchten. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Die Krippenspielproben beginnen in Burkhardswalde und Taubenheim am Donnerstag, den 19.10.2017 – siehe Zeiten auf [Seite 7](#)

JG-Tag und offener Abend am 25.11.2017 in Mohorn

Der JG-Tag beginnt um 10.00 Uhr in Mohorn und klingt mit dem offenen Abend um 19.00 aus. Gern könnt ihr eure Freunde mitbringen.

Werner Großer, Diakon

Kofirmanden backen „Brot für die Welt“ am 4.11.2017 von 9.00–12.00 Uhr

Konfirmanden backen Brot für die Welt in der Bäckerei des Pfarrgutes Taubenheim. Willkommen sind auch Geschwister, Freunde und andere Interessierte, sofern wir in der Backstube Platz finden. Siehe auch: www.5000-Brote.de

Kirchweih und Dankfest für die renovierte Kirche in Krögis

In der Krögiser Kirche ist die Innensanierung gut vorangeschritten und soll im September 2017 abgeschlossen werden. Dann ist die komplette Elektrik erneuert, eine neue Bankheizung eingebaut, Decke und Wände gestrichen, die Fenster überarbeitet und einiges mehr.

Im Festgottesdienst zu Kirchweih am Sonntag, 29.10.2017, 10.00 Uhr

wollen wir Gott und allen Mithelfern und Spendern danken und das Vollbrachte gemeinsam feiern. Die Kirchgemeinde lädt zu diesem Tag alle Interessierten herzlich ein zum Gottesdienst und einem kleinen Imbiß im Anschluß in der Krögiser Kirche.

Martinsfest in Krögis

Der Heilige Martin, einst Ritter in der römischen Armee und später Bischof von Tours, hatte Zeit seines Lebens stets ein Herz für Kranke und Bedürftige gezeigt. In einem bitterkalten Winter, so sagt es die Legende, teilte er seinen Mantel mit einem armen Mann, der zu erfrieren drohte.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Teilnahme zum Martinsfest, welches Schule, Kindergarten und Kirchgemeinde miteinander verbindet und viele Familien mit ihren Kindern anzieht.

Ganz herzlich möchten wir alle Kinder mit ihren Eltern, Paten und Großeltern am

Montag, den 13. November, um 17.00 Uhr

zur Martinsfeier in die Krögiser Kirche einladen.

Gemeindefest in Krögis – Rückblick

Die kurzen Regenschauer konnten uns dieses Mal zu unserem Gemeindefest nicht ärgern. Denn wir hatten im Pfarrhof in Form eines Zelttes ein Dach über dem Kopf. Alle mussten nur ein bisschen zusammenrücken.

Passend zum Thema „Ich bin der Weinstock – wo sind die Reben?“ waren der Altar und die Tische mit Weinranken und Weintrauben geschmückt. Drei Schulanfänger mit ihren Familien durften wir begrüßen. Gemeinsam mit der ganzen Gemeinde haben wir um Gottes Segen für unsere Kinder für das neue Schuljahr gebeten.

Alle Aktionen nach dem Kaffeetrinken standen ganz im Zeichen des Weinstockes und natürlich der daran wachsenden Früchte. Wer wollte, konnte frisch gepressten Traubensaft oder Federweißen probieren. In einem Quiz über Wein im Allgemeinen und in der Bibel im Speziellen bewiesen die Erwachsenen, dass sie sich mit diesem Thema gut auskennen. Die Besten, wie sollte es anders sein, wurden mit einer Flasche Wein belohnt.

In der Zwischenzeit schmückten die Kinder unser Zelt mit Riesenweintrauben aus Luftballons, übten sich im Zielwerfen auf Weinflaschen und halfen die Trauben auszupressen. Besonders viele Kinder standen an dem Tisch von Anna und Liesbeth, um sich von den beiden schminken zu lassen.

Ein gelungener Gemeindenachmittag fand seinen musikalischen Abschluss mit dem Krögiser Posaunenchor.



Schon jetzt an Weihnachten denken!

Seit Anfang September werden uns die ersten Weihnachts-Süßwaren in den Supermärkten zum Verkauf angeboten. Was für viele ein Anlass für Unmut ist, kann für uns eine wertvolle Erinnerungshilfe sein: Denn schon bald startet wieder die Sammelphase von „Weihnachten im Schuhkarton®“. Mit unseren Päckchen können wir im Leben eines Kindes einen Unterschied machen und die Gemeindegemeinschaft in anderen Ländern unterstützen. Jedes beschenkte Kind erhält durch die Aktion die Möglichkeit, Gottes Liebe auf besondere Weise kennenzulernen. Immer mehr Mädchen und Jungen nehmen die Einladung zum Nachfolgeprogramm „Die größte Reise“ an, in dem sie wertvolle biblische Geschichten kennenlernen. 2015 absolvierten weltweit mit rund 1,8 Millionen Kinder mehr als jedes sechste beschenkte Kind diesen Kurs.

Daher seid wieder dabei, wenn es heißt: Mitpacken für „Weihnachten im Schuhkarton“. Bitte beachtet die Hinweise in den ausliegenden Flyern.

Bericht von Andreas Vogler über die Weihnachtsaktion „Weihnachten im Schuhkarton in Rumänien“

Im Dezember 2016 hatte ich die Möglichkeit im Rahmen der Rumänienhilfe an dieser Aktion mitzumachen. Die Päckchen werden mittels großem LKW oder Kleintransporter zu einem Zentrallager gefahren und von hier zu den Hilfsobjekten (Hospitäler, Kinderheime, Schulen, Roma-Projekte) gebracht.

Es läuft alles organisiert und zielgerichtet ab. Kein Päckchen wird veruntreut! Die Verteilung erfolgt in den Schulen und Gemeinden durch Lehrer und Pfarrer, welche die Verhältnisse der Kinder genau kennen.

Leider ist die Anzahl der Päckchen rückläufig, obwohl der Bedarf weiterhin besteht! Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind sehr schlecht und das Land bedarf noch weiterhin großer Unterstützung. Auch Geldspenden sind sehr hilfreich. Ein LKW-Transport kostet ca. 2.000 € und muss auch mit Spenden gedeckt werden.

Andreas Vogler, Uhrentechnik Dresden

Abgabeschluss ist der 13. November in Ihren Kirchgemeinden an folgenden Orten:

- im Pfarramt Burkhardswalde, Markt 1
- bei Familie Glöckner in Miltitz, Am Teichdamm 2
- bei Familie Fiedler im Pfarrhaus Miltitz, Miltitzer Kirchstr. 5
- bei Astrid Schillheim, Luga, Nr. 10

Weitere Informationen unter www.weihnachten-im-schuhkarton

Adventliche Bläsermusik auf den Dörfern – Vorinformation

Der Posaenchor Burkhardswalde möchte Sie wieder ganz herzlich einladen, Weihnachtslieder zu hören und mitzusingen auf unseren Dörfern.

Beginn jeweils 18.30 Uhr.

- in Tanneberg am 04.12. am Feuerwehrhaus Tanneberg
- in Taubenheim am 11.12. am Feuerwehrhaus Taubenheim
- in Burkhardswalde am 18.12. am Feuerwehrhaus Burkhardswalde
- in Obermunzig am 19.12. bei Fam. Liesche

Mit Gottvertrauen kleiner werden – Gedanken zur Zukunft unserer Gemeinden

Die Zahl der Kirchgebäude bleibt gleich. Wir Christen werden weniger und die Gebiete der kirchlichen Strukturen dadurch immer größer. So läßt sich die aktuelle Situation gut zusammenfassen. Für unsere drei Kirchgemeinden stellt sich die Situation folgendermaßen dar (die Zahlen beziehen sich jeweils auf das Gebiet der heute bestehenden Kirchgemeinden):

Anzahl Gemeindeglieder

	2000	2016	Landeskirchliche Prognose für 2040
Burkhardswalde	988	629	318
Miltitz-Heynitz	477	323	164
Krögis	440	274	139

Der Rückgang ist dabei am wenigsten auf Kirchengaustritte zurückzuführen. Viel stärker zu Buche schlagen andere Faktoren: Es ist zum einen die demographische Entwicklung: Den Sterbefällen stehen z.B. deutlich weniger Taufen gegenüber. Zum anderen ist es auch die gesellschaftliche Entwicklung, die eine verbindliche Mitgliedschaft in einer Kirchgemeinde für viele unattraktiv erscheinen lässt. Und dann spielt in Ostdeutsch-

land die antikirchliche Stimmung der DDR-Zeit, die bis heute nachwirkt, eine Rolle. Insgesamt hat unter diesen Entwicklungen nicht nur die Kirche zu leiden, dies betrifft auch Vereine, Feuerwehren oder Parteien.

Die Gründe für das Kleinerwerden unserer Gemeinden sind also vielschichtig. Es ist daher abwegig, für die Entwicklung „Schuldige“ zu suchen. Viele hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter der Kirche haben über die Jahre in großer Treue ihr Bestes gegeben.

Die Frage ist vielmehr: wie wollen wir mit der sich weiter abzeichnenden Entwicklung umgehen? Ausgelöst durch Überlegungen unserer Landeskirche sind unsere Kirchenvorstände seit mehr als einem Jahr intensiv mit diesen Fragen beschäftigt. Dabei zeichnen sich folgende Erkenntnis ab:

1. Wie lebendig eine Gemeinde ist, hängt nicht von ihrer Größe ab, sondern vor allem davon, ob die Christen vor Ort in geschwisterlicher Weise Glaube, Hoffnung und Liebe lebendig werden lassen und ihre Gotteshäuser als besondere Orte der geistlichen Stärkung nutzen.

2. Die Christen einer Region werden zunehmend zusammenarbeiten und zusammenwachsen. Die Kirchvorsteher in unserem Schwesterkirchverbund können sich diese Zusammenarbeit am ehesten vorstellen mit Gemeinden, die in ihrer ländlichen Struktur und Frömmigkeit den unseren ähnlich sind, und schauen dabei Richtung Lommatzsch, Rüsseina und Nossen mit Schwesterkirchen. Eine zukünftige Betreuung unserer Dörfer aus der Stadt heraus halten wir für keine gute Idee.

3. Die mitgliederezahlbedingte zunehmende Kürzung von Pfarrer- und Mitarbeiterstellen wird verstärkt die Frage aufkommen lassen, wieweit Gemeinden aus eigener Kraft Mitarbeiter finanzieren können (Teilanstellungen in Kirchenmusik, Gemeindepädagogik oder im Prädikantenamt).

Innerhalb der nächsten Jahre werden sich neue Strukturen bilden. Weitreichende Entscheidungen fallen am 23.10.17 in der Kirchenbezirkssynode und dann in der Frühjahrsynode der Landeskirche. An uns ist es, diese Veränderungen aktiv mitzugestalten.

Wir vertrauen darauf, daß Gott seine Gemeinde auch durch schwierige Zeiten leitet und Herzen öffnen wird.

(Dieser Artikel ist in ähnlicher Form im Gemeindebrief des Pfarramtes Rüsseina August 2017 erschienen)

Aus den Kirchenvorständen

Burkhardswalde

- Die Kirchgemeinde sieht auf ein trotz Regen gelungenes Gemeindefest zurück und dankt allen Helfern
- Für den Friedhof Taubenheim wurde ein Auftrag zum Pflastern des Weges östlich der Kirche vergeben, die Wasserleitung ist fertiggestellt.
- Die Planungen für den Haushaltsplan und die Gottesdienste wurden auf den Weg gebracht mit grundsätzlichen Überlegungen, wo in Zukunft die Prioritäten liegen sollen.

Gemeindekreise Burkhardswalde	Kontaktpersonen
Christenlehre Beginn der Krippenspielproben ab dem 19.10.2017 Taubeneheim Donnerstag, am 19.10., 16.00 – 16.45 Uhr Burkhardswalde Donnerstag, am 19.10., 17.00 – 18.00 Uhr	Diakon Großer 035245 - 183 00 post@diakon-grosser.de www.diakon-grosser.de
Flötenkreis sowie Orgel- und Klavierunterricht montags zu den vereinbarten Zeiten	Angelika Rudolph Tel. 035245 - 72 43 21
Konfirmandenunterricht – für alle Schwesternkirchgemeinden 16.00 – 17.00 Uhr Vorkonfirmanden Pfarrhaus Burkhardswalde 17.15 – 18.15 Uhr Konfirmanden Pfarrhaus Burkhardswalde	Pfarrer Tauchert 035245 - 72 91 02
Junge Gemeinde donnerstags 18.30 – 20.00 Uhr in Burkhardswalde, ab Klasse 7 Wer abgeholt werden möchte, rufe mich bitte an. 4 x B in Seeligstadt – 14.10. / 02.12., 14 – 20 Uhr Bei Großers (bitte mit vorheriger Anmeldung)	Diakon Großer 035245 - 183 00
Hauskreise Hauskreis 1 23.11., 20.00 Uhr, Ort nach Vereinbarung Hauskreis 2 09.11., 20.00 Uhr, Ort nach Vereinbarung	1 Magdalena Stief 035244 - 41405 2 Margit Niedergesäß 035245 - 701 41
Frauenkreise 1 Seeligstadt Die. 17.10. / 14.11. 14.30 Uhr Ort n. Vereinbg. 2 Tanneberg Die. 24.10. / 21.11. 14.00 Uhr bei E. Scholz 3 Burkhardswalde Die. 10.10. / 07.11. 14.00 Uhr Pfarrhaus 4 Ullendorf/Taubenheim Mo. 02.10. / 06.11. 14.00 Uhr Pfarrhaus	1 Christine Großer 2 Erika Scholz 3 Brunhilde Krüger 4 Erika Knobloch
Gebetskreis donnerstags · 16.00 Uhr · Kirche Taubenheim	Christine Großer 035245 - 183 00
Singkreis Pfarrhaus Krögis donnerstags nach Vereinbarung 18.15 Uhr	Felix Werner 0172 791 98 44
Posaunenchor dienstags 19.00 Uhr · Pfarrhaus Taubenheim	Thilo Römer 035244 - 494 46
Frühstückstreff Do. 12.10. / 14.11. 9.30 Uhr · Ort nach Vereinbarung	Regina Reibig 035244 - 431 09

Termine Pfarrer Tauchert

Der Pfarrer ist vom 10. – 12.11.2017 zur Konfirmandenrüstzeit und vom 17. – 20.11.2017 zur Landessynode unterwegs.

GOTTESDIENSTE

Monatspruch Oktober 2017

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

Lukas 15,10

- | | |
|--|---|
| 8 Oktober
10.00 Uhr | 17. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst in Krögis |
| 15. Oktober
10.00 Uhr | 18. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst in Miltitz mit Landesbischof i.R. Bohl |
| 22. Oktober
8.30 Uhr
10.00 Uhr | 19. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst in Heynitz
Kirchweihfest in Tanneberg und Taufe mit dem Posaunenchor |
| 29. Oktober
10.00 Uhr
10.00 Uhr | 20. Sonntag n. Trinitatis
Gottesdienst in Burkhardswalde
Kirchweihfest und Dankgottesdienst nach Innensanierung der Kirche Krögis mit Kindergottesdienst |
| 31. Oktober
10.00 Uhr | Reformationstag
Festgottesdienst in Taubenheim |

Gottesdienste im AWO Pflegeheim Taubenheim

finden am Donnerstag, den 05.10. mit Abendmahl und am 02.11. um 10.00 Uhr statt.

Ein Konzert der Musikschule

**findet am Samstag, den 28. Oktober, 15.30 Uhr,
in der Kirche Krögis statt.**

Die Kirchgemeinde Krögis lädt ganz herzlich dazu ein.

Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Hesekiel 37,27

- 5. November** **21. Sonntag n. Trinitatis**
10.00 Uhr Kirchweihfest in Miltitz mit Kindergottesdienst
14.00 Uhr Kirchweihfest in Taubenheim mit Brotverkauf
- 12. November** **Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr**
10.00 Uhr Kirchweihfest mit Sup. Beuchel in Heynitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis
10.00 Uhr Kirchweihfest in Burkhardswalde
- 13. November** **montags**
17.00 Uhr Martinsfest in der Kirche Krögis
- 19. November** **Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr**
8.30 Uhr Gottesdienst in Tanneberg
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz
- 22. November** **Buß- und Betttag**
10.00 Uhr Gottesdienst in Taubenheim mit Heiligem Abendmahl
- 26. November** **Ewigkeitssonntag**
8.30 Uhr Gottesdienst in Heynitz
8.30 Uhr Gottesdienst in Taubenheim
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Burkhardswalde
14.00 Uhr Gottesdienst in Krögis
14.00 Uhr Gottesdienst in Tanneberg
- 3. Dezember** **1. Advent**
10.00 Uhr Gottesdienst in Miltitz
10.00 Uhr Gottesdienst in Krögis mit Heiligem Abendmahl
und Kindergottesdienst
14.30 Uhr Adventsfeier im Grotzcher Hof

Kollektenplan

- 15.10.2017 Kirchliche Männerarbeit
31.10.2017 Gustav-Adolf-Werk
12.11.2017 Arbeitslosenarbeit
22.11.2017 Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
03.12.2017 Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Gemeindekreise Miltitz-Heynitz und Krögis		Kontaktperson
Christenlehre		Astrid Schillheim Tel. + Fax 035244 - 420 61
Krögis	Kl. 1 – 4 mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr	
Krögis u. Miltitz	Kl. 1 – 6 Samstag, 04.11. 9.30 – 11.00 Uhr Pfarrh. Miltitz	
Kinderstunde in den Kindergärten		Astrid Schillheim Tel. + Fax 035244 - 420 61
Barnitz	Mittwoch, 11.10. / 08.11. 9.00 – 9.45 Uhr	
Löthain	Mittwoch, 25.10. / 15.11. 9.00 – 9.45 Uhr	
Miltitz	Montag, 09.10. / 06.11. 15.00 – 15.45 Uhr	
Konfirmandenunterricht – für alle Schwesterkirchgemeinden		Pfarrer Tauchert 035245 - 729 102
16.00 – 17.00 Uhr	Vorkonfirmanden Pfarrhaus Burkhardswalde	
17.15 – 18.15 Uhr	Konfirmanden Pfarrhaus Burkhardswalde	
Junge Gemeinde		Diakon Großer 035245 - 18300 post@diakon-grosser.de www.diakon-grosser.de
donnerstags, 18.30 – 20.15 Uhr in Burkhardswalde. Wer abgeholt werden möchte, rufe mich bitte an.		
4 x B in Seeligstadt – 14.10. / 02.12., 14 – 20 Uhr Bei Großers (bitte mit vorheriger Anmeldung)		
Gesprächskreis Heynitz		Magdalena Stief 035244 - 41405
Heynitz	19.10. / 16.11. 19.30 Uhr Pfarrhaus	
Frauidienste		Waltraud Lantzsch 035244 - 430 42 Waltraud Hanusch 035244 - 49 50 12
Miltitz	19.10. / 16.11. 14.00 Uhr Pfarrhaus	
Krögis	18.10. / 15.11. 14.00 Uhr Pfarrhaus	
Krögiser Frauentreff		Martina Süß 035244 - 415 71
am 2. und 4. Montag im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus		
Kirchenchor Krögis		Felix Werner 0172 791 98 44
donnerstags 19.30 Uhr, Pfarrhaus Krögis		
Posaunenchor Krögis		Klaus Nestler 035244 - 416 76
mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus Krögis		
Ansprechpartner Kirchenvorstand Miltitz-Heynitz		Ulrich Glöckner Sabine Grübler
Ansprechpartnerin Kirchenvorstand Krögis		
		Tel. 035244 - 431 01
		Tel. 035244 - 417 28

„Luther, die Reformation und wir“ – Vortrag von Erich Busse

Am **Mittwoch, 29. November 2017, 19.30 Uhr** sind alle Gemeindeglieder unseres Schwesterkirchverbundes herzlich eingeladen zu einem Lichtbildervortrag von Pfr. i.R. Erich Busse im Ludwig-Richter-Saal, Miltitz, Am Teichdamm 2.

Thema: „Luther, die Reformation und wir – Die Konfessionen und Toleranz am Beispiel von Sachsen und Brandenburg“.

Vielleicht ein guter Abschluss des Jubiläumsjahres und eine gute Gelegenheit, sich über den eigenen Glauben Gedanken zu machen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Kirchweihfest und Kirchenbau in Heynitz

Bauen an unserer Kirche in Heynitz geht voran, man kann erfreulicherweise fast täglich Fortschritte sehen. Derzeit sind vor allem die Zimmerleute und Dachdecker am Werk. Die zügigen Arbeiten sind auch nötig, um das wichtige Ziel, vor dem Winter fertig zu werden, zu erreichen (wg. der Abrechnung der Fördermittel).

Danken möchten wir allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, dass es uns vielleicht gelingt, außerplanmäßig auch das Kirchenschiff noch mit einem Fassadenanstrich zu versehen.

Bitten möchten wir aber hiermit auch noch einmal herzlich um Ihre weiteren finanziellen Zuwendungen, damit eben dieser Anstrich noch möglich wird. Dazu hier noch einmal unsere Bankverbindung:

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Dresden Nord – Kassenverwaltung

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN DE 37 3506 0190 1667 2090 52 | BIC GENODED1DKD

Verwendungszweck: KG Miltitz-Heynitz RT 2329 Sanierung Kirche Heynitz

Danken wollen wir ebenso allen, die bei der 1. großen Putzaktion am 26. August geholfen haben, eine zweite wird im Herbst noch nötig sein.

Einladen dürfen wir Sie alle ganz herzlich zum

Kirchweihfest am Sonntag, dem 12. November, 10 Uhr

in die dann (zumindest fast) fertig gestellte Heynitzer Kirche. Unser Superintendent Andreas Beuchel wird in diesem Festgottesdienst die Predigt halten.

Einweihen werden wir zum Kirchweihfest eine aus Sandstein gefertigte Lutherrose, die in einer Wandfläche in der Heynitzer Kirche eingesetzt werden wird. Dieses Kunstwerk wurde vom Nossener Steinmetz Gebhard Döpke gefertigt und anlässlich des Reformationsjubiläums der Kirchengemeinde gestiftet.

Gottes Segen begleite Sie alle in der kommenden Zeit!

Ihr Kirchenvorstand Miltitz-Heynitz



„Wasser für alle“ – das Motto der 59. Aktion Brot für die Welt

Fast 700 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser.

Die Aktion „Brot für die Welt“ setzt sich mit ihren internationalen Projektpartnern dafür ein, dass auch die Armen genügend sauberes Wasser zur Verfügung haben: zum Trinken und Kochen und zur Bewässerung der Felder, um Hunger und Mangelernährung vorzubeugen.

Für die Arbeit braucht „Brot für die Welt“ die Unterstützung vieler Menschen: Denn Wasser ist ein Gemeingut, das allen zusteht.

Bitte helfen Sie mit ihrer Spende, damit dieses Recht überall Wirklichkeit wird. Die Aktion startet bundesweit am 1. Advent.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Diakonie in Radebeul.

www.diakonie-sachsen.de/

500 Jahre Reformation – Das besondere Konzert

Herzliche Einladung zur Wiederaufführung des in Dresden entstandenen Großen romantischen Oratoriums von Ludwig Meinardus (1827–1896)

„Luther in Worms“, op. 36.

in der **Dresdner Kreuzkirche am 29. Oktober, 17:00 Uhr.**

Ausführende: 7 Solisten, Großer Chor der Singakademie Dresden, Bachchor Eisenach, Singakademie Cottbus Philharmonisches Orchester des Staatstheaters Cottbus

Leitung Prof. Ekkehard Klemm

Das Oratorium thematisiert in romantisch-dramatischer Form die überlieferten Ereignisse bis hin zum Reichstag zu Worms, wo Luther vor dem Kaiser sich weigerte, die reformatorischen Schriften zu widerrufen („Hier stehe ich, ich kann nicht anders ...“). Auf dem Rückweg von Worms nach Wittenberg wurde Luther in Schutzhaft nach Eisenach auf die Wartburg entführt.

Karten zu 20 €, 17 € erm. 14 € erm. über

ticket@singakademie-dresden.de oder über www.reservix.de

SängerInnen aus der Kantorei oder Kurrende, die den landeskirchlich geförderten Weiterbildungs-Rabatt (5,- €) in Anspruch nehmen möchten, bestellen die Tickets bitte **bis zum 1. 10.** über den/die Kirchenmusiker/In.

Kostenloser Einführungsvortrag zum Werk

15:00 Uhr Mauersberger-Saal, Haus an der Kreuzkirche

Prof. Dr. habil. Matthias Herrmann in Zusammenarbeit mit der Ev. Akademie Meißen

„Luther vs. Lenin!“ – Tagung der Ev. Akademie Meißen 27. – 29.10. in Meißen

Der o.g. Einführungsvortrag und die Aufführung des Oratoriums „Luther in Worms“ in der Kreuzkirche sind Bestandteil der Tagung.

Anmeldung über www.ev-akademie-meissen.de

In unsere Fürbitte schließen wir ein

Gottesdienst zur Eheschließung feierten

Isabel Maria Pfaff und Dr. Heiner Gregor aus München
am 12. August in der Kirche Miltitz

Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet

Dagmar und Pfr. i. R. Christoph Glöckner aus Meißen
am 26. August 2017 in der Kirche Miltitz

Ulrike und Manfred Mosch aus Heynitz
am 10. September in der Kirche Heynitz

Zur Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet

Ursula und Hansgerd Nestler aus Miltitz
am 10. Juni 2017 in der Kirche Miltitz

Christlich bestattet wurden

Heini Nestler aus Krögis im Alter von 85 Jahren
auf dem Friedhof in Krögis

Irmgard Knauthe geb. Boeckel aus Schmiedewalde
im Alter von 74 Jahren auf dem Friedhof Burkhardswalde

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.
Hebräer 13,8



Lutherdenkmal
vor der Frauenkirche Dresden

Kirchgeld für unsere Kirchgemeinden

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ganz herzlich für die Zahlung des Kirchgeldes danken.

Es steht der jeweiligen Kirchgemeinde in voller Höhe zur Verfügung.

Bitte überweisen Sie **das noch ausstehende Kirchgeld für 2017 bis Dezember**, da spätere Zahlungen nicht mehr auf das Rechnungsjahr 2017 gebucht werden können.

Gib mir eine Chance!

Haus- und Straßensammlung zugunsten der Diakonie vom 17. – 29.11.2017

Am 17. November 2017 startet die Haus- und Straßensammlung zugunsten der Diakonie. Die Spenden kommen sozialen Aufgaben zugute, die nicht oder nur unzureichend staatlich finanziert sind. Das sind beispielsweise Hilfen für Menschen in Armut, für Alleinerziehende aber auch für Menschen mit Behinderungen.

In diesem Jahr findet die Haus- und Straßensammlung in der Zeit vom 17. bis 29. November 2017 statt. Im vergangenen Jahr sammelten rund 8.000 Sammlerinnen und Sammler etwa 200.000 Euro.

Die Hälfte der Einnahmen verbleibt in der sammelnden Kirchengemeinde bzw. diakonischen Einrichtung. Weitere 25% gehen an den Kirchenkreis, der die Spenden ebenfalls für diakonische Aufgaben verwendet. Das restliche Viertel bekommt die Diakonie Mitteldeutschland, die es im Antragsverfahren an diakonische Vorhaben weitergibt.

Die Straßensammlung lebt vom Engagement der Gemeindeglieder. Die Sammelbüchsen stehen in den Kirchen Burkhardswalde, Tanneberg und Taubenheim.

Danke für Ihre Hilfe!

Spende für Kirchennachrichten

In den Ortsteilen Heynitz, Kottewitz, Wunschwitz, Wuhsen und Katzenberg wird ab Dezember 2017 in den Kirchennachrichten der Überweisungsschein für eine Spende zugunsten der Kosten für den Druck und die Erstellung der Kirchennachrichten mit verteilt.

Sie können die Überweiser gern nutzen, damit entfällt die Barbezahlung.

In der Kirchgemeinde Burkhardswalde nutzen viele Gemeindeglieder die Möglichkeit der Überweisung und wir möchten an dieser Stelle ganz herzlich für die treue finanzielle Unterstützung danken.

Pfarramt und Friedhofsverwaltung in Burkhardswalde

Markt 1 · OT Burkhardswalde | 01665 Klipphausen | Tel. 03 52 45 - 702 50 | Fax - 702 51

Pfarrer Mathias Tauchert | Tel. 03 52 45 - 72 91 02 | 0175 566 31 96

E-Mail mathias.tauchert@evlks.de | www.pfarramt-burkhardswalde.de

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Margit Niedergesäß

Tel. 03 52 45 - 702 50 oder Friedhofsverwaltung 03 52 45 - 72 91 03

Fax 03 52 45 - 702 51 | Email margit.niedergesaess@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo 8 – 11 Uhr und 13 – 18 Uhr | Di 8 – 12 Uhr | Mi 8 – 13 Uhr oder nach Vereinbarung

Gemeindepädagogen

für Burkhardswalde Werner Großer

Burkhardswalder Str. 14 · 01665 Seeligstadt | Tel. 03 52 45 - 183 00 oder 0170 - 751 35 05

post@diakon-grosser.de · www.diakon-grosser.de | Fax 03 52 45 - 183 01

für Miltitz-Heynitz und Krögis Astrid Schillheim

Luga Nr. 10 · 01665 Käbschütztal | Tel. + Fax 03 52 44 - 420 61

E-Mail schillheim.a@freenet.de

Bankverbindungen

Für alle Spenden (außer Kirchgeld und Friedhof)

Kontoinhaber Kirchenbezirk Dresden Nord – Kassenverwaltung

Bank für Kirche u. Diakonie

IBAN DE 37 3506 0190 1667 2090 52 | BIC GENODED1DKD

Als Verwendungszweck bitte stets Namen d. Kirchengemeinde eintragen oder Rechtsträgernummer »RT«

KG Krögis RT 2325

KG Miltitz-Heynitz RT 2329

KG Burkhardswalde RT 2361

Einzahlung Kirchgeld

Kontoinhaber Kirchengemeinde Burkhardswalde

Sparkasse Meißen

IBAN DE 12 8505 5000 3010 0174 39 | BIC SOLADES1MEI

Einzahlung für alle Friedhöfe

Kontoinhaber Kirchengemeinde Burkhardswalde

Sparkasse Meißen

IBAN DE 12 8505 5000 3000 0201 86 | BIC SOLADES1MEI

Friedhofsdienst

Burkhardswalde, Tanneberg und Taubenheim über Friedhofsverwaltung Burkhardswalde

Krögis Andreas Süß | Tel. 03 52 44 - 415 71

Miltitz Dietmar Hamann | Tel. 03 52 44 - 417 07 oder 0152 29 01 18 24

Heynitz Bernd Hennig | Tel. 03 52 44 - 415 21

Kontaktpersonen für diakonische Hilfe

Miltitz-Heynitz und Krögis Waltraud Lantzsch | Tel. 03 52 44 - 430 42

Burkhardswalde Erika Knobloch | Tel. 03 52 45 - 700 68 und Regina Reibig | Tel. 03 52 44 - 431 09

Impressum

KIRCHE HEUTE erscheint sechsmal im Jahr | **Auflage** 800 Stück

Herausgeber Kirchenvorst. der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Burkhardswalde, Krögis u. Miltitz-Heynitz.

Redaktion Pfarrer Tauchert, Margit Niedergesäß, Christine Großer, Astrid Schillheim, Uli Glöckner, Sabine Grübler | **Druck** Cicero & Konkordanz, Wilsdruff

Redaktionsschluss für Ausgabe Dez./Jan. 2017 ist der **10.11.2017**.



Gemeindefest in Krögis

Weihnachten im Schuhkarton (zum Bericht auf S. 4)



Titelbild →
„Sakralräume“ am Schwanenteich in der Lutherstadt Wittenberg, Foto von Martin Jehnichen.